

Pressemitteilung

Informationen zum Glasfaserprojekt im Fördergebiet Mittelsachsen Süd-West (Cluster A): Persönliche Beratung vor Ort

Stefanie Schenberger
Koordinatorin Marketing und
Kommunikation
Bauvermarktung
s.schenberger@deutsche-
glasfaser.de

07.06.2024, Landkreis Mittelsachsen. Deutsche Glasfaser, der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum, wird im Rahmen des Förderprogramms des Bundes und des Freistaates Sachsen das Glasfasernetz in Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura ausbauen. Dadurch erhalten die unterversorgten Haushalte den Zugang zu einem schnellen Glasfaseranschluss.

Die geförderten Adressen werden nicht automatisch an das Glasfasernetz angeschlossen. Für die Anbindung an die neue, digitale Infrastruktur müssen interessierte Bürgerinnen und Bürger tätig werden. Sie haben zwei Optionen: Die Buchung eines aktiven Glasfaseranschlusses oder eines passiven Hausanschlusses bei Deutsche Glasfaser.

In Kürze sind die Beraterinnen und Berater von Deutsche Glasfaser im Cluster A des Landkreises Mittelsachsen unterwegs. Sie bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein persönliches Gespräch zu Hause über die Vorteile, Tarife und den Ausbau an der jeweiligen Adresse an. Wer Interesse an einer individuellen Beratung bei sich zu Hause hat, kann unter der Telefonnummer **02861 983 4222** einen Termin vereinbaren.

Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können auch telefonisch unter 02861 680 8266 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 – 17:00 Uhr erteilt werden. Im Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in 09217 Burgstädt, Brühl 2 können passive Hausanschlüsse, aber auch aktive Glasfaseranschlüsse beauftragt werden. Persönliche Beratungsgespräche werden jeden Dienstag von 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr angeboten.

Der geförderte Glasfaseranschluss ist bei Auftragserteilung während der Bauphase kostenlos. Sofern sich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Fördergebiet erst nach Abschluss der Bauarbeiten für einen Anschluss entscheiden, fallen Baukosten an. Diese werden von Deutsche Glasfaser individuell überprüft und betragen mindestens 750,00 Euro.

„Als Digital-Versorger der Regionen treiben wir die Digitalisierung im ländlichen Raum voran“, sagt René Becker, Projektmanager FttH-Vertriebssteuerung von Deutsche Glasfaser. „Wir freuen uns, nun auch die unterversorgten Haushalte im Cluster A des Landkreises Mittelsachsen mit schnellem

Gemeinsam Großes gestalten.

Internet zu versorgen. Beim Ausbau setzen wir auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten vor Ort.“

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.



Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.